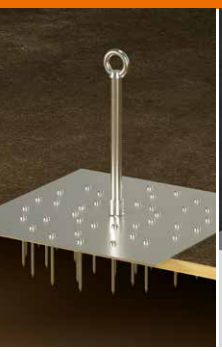
BAUDER
macht Dächer sicher.

Bauder Absturzsicherung

Primo 20 HU / Primo 20 HU ES
Einbaudokumentation



Objekt .....

Adresse .....
PLZ/Ort .....
Zusatz .....
Auftrags-Nr. .....
Gebäudeart .....
Dachform .....

Einbau-Firma .....

Adresse .....
PLZ/Ort .....
Telefon .....
Monteur .....
E-Mail .....
Telefon direkt .....

Dieses Dokument beinhaltet die Einbaudokumentation, das Wartungsprotokoll und die Gebrauchsanleitung. Die Unterlagen müssen bei der Anlage aufbewahrt und vor der Benutzung gelesen werden.

Stand August 2021

Checkliste Einbau

- ☐ Typenschild und Seriennummer am Produkt erkennbar
- ☐ Untergrund Mindestbauteildicke OSB 18 mm, Mehrschichtplatte 18 mm, Holzschalung 24 mm erfüllt
- ☐ Mindestabstand Bohrloch bis Holzplattenende 400 mm eingehalten
- ☐ 38 Rundkopf-Holzbauschrauben eingedreht bis aufliegend auf Grundplatte
- ☐ Ringschraube verklebt, abgedichtet
- ☐ alle gelieferten Bauteile verwendet
- ☐ Bilddokumentation, beinhaltend Montageschritte eines ASP sowie Bilderserie aller ASP, erstellt

Ausstattungsklasse

Diese Anlage ist, zum Zeitpunkt des Einbaus, zur Nutzung in folgender Austattungsklasse erstellt:

- ☐ Klasse 1, Auffangsystem mit max. Seillänge in m .....
- ☐ Klasse 2, Rückhaltestystem mit max. Seillänge in m .....
- ☐ Klasse 3

Vor jeder Benützung der Anlage ist die Ausstattungsklasse zu überprüfen und die Seillänge der Umgebung entsprechend anzupassen.

Bemerkungen:

Bilddokumentation

Ab Seite 4 sind die Montageschritte eines Primo 20 HU / Primo 20 HU ES dieses Objekts bildlich festgehalten sowie alle weiteren Anschlagpfosten nach der Montage mit Fussplatte abgebildet und dokumentiert.

Datum	Montagefirma	Unterschrift Monteur
.....	.....	.....

Plan Absturzsicherung

Bilddokumentation

Bilddokumentation

Bilddokumentation

Bilddokumentation

Bilddokumentation

Bilddokumentation

Bilddokumentation

Bilddokumentation

Bilddokumentation

BAUDER
macht Dächer sicher.

Wartungsprotokoll

Hersteller:	Sicherheitskonzepte Breuer GmbH Broekhuysener Strasse 40 47638 Straelen	Typenbezeichnung:	Primo 20 HU / Primo 20 HU ES
Herstellungsjahr:		Norm:	SN EN 795:2012 Typ A
Kaufdatum:		Seriennummer:	
Einbaudatum:		Objekt:	

Überprüfung mindestens einmal jährlich, vom Immobilienbesitzer zu organisieren.

Wartungs-datum	Festgestellte Schäden, durchgeführte Instandsetzungen, etc.	Auftragnehmer	Vorname / Name des Sachkundigen	Unterschrift

Gebrauchsanleitung Primo 20 HU / Primo 20 HU ES

Für jede Primo Anschlageinrichtung wird diese Gebrauchsanleitung mitgeliefert. Sie ist vor der Benutzung zu lesen und jederzeit in der Nähe der Ausrüstung zugänglich zu halten.

Die Anschlageinrichtungen vom Typ Primo 20 HU / Primo 20 HU ES dienen als Anschlagpunkte für das Auffang- und Rückhaltesystem der persönlichen Schutzausrüstung; oder zur Nutzung im Seilsystem BR1 / BR6 / BR8. Sie sind zur Montage auf Holzwerkstoffplatten und Holzschalung vorgesehen. Bei sachgemässer Montage und vorschriftsmässiger Benutzung bewahrt die Anschlageinrichtung, mit einem geeigneten Auffang- oder Rückhaltesystem, den Nutzer vor einem Aufschlagen auf dem Boden oder anderen Hindernissen. Die Anschlageinrichtungen vom Typ Primo 20 HU / Primo 20 HU ES sind nach SN EN 795:2012 Typ A geprüft. Sie dürfen nur für den hier beschriebenen Zweck der Absturzsicherung genutzt werden. Sie dienen **nicht** als Transportösen oder zum Anschlagen von Lasten.

Die Anlage darf nur von Personen benutzt werden, die einen PSAgA-Kurs zur Absturzsicherung absolviert haben. Gesundheitliche Einschränkungen des Nutzers, wie zum Beispiel Herz- / Kreislaufprobleme, Alkohol- oder Medikamenteneinfluss, können die Sicherheit bei Arbeiten in der Höhe beeinträchtigen. In diesem Fall ist von einer Benutzung der Anlage abzusehen. Für den Fall eines Absturzes muss ein Plan mit den erforderlichen Rettungsmassnahmen vorliegen.

An der Anlage dürfen keinerlei Veränderungen oder Ergänzungen ohne vorausgehende schriftliche Zustimmung des Herstellers vorgenommen werden. Instandsetzungen dürfen nur auf Anweisung des Herstellers durchgeführt werden.

Die Kombination einzelner Elemente birgt ein Sicherheitsrisiko. Die Elemente müssen daher von einer autorisierten Person auf ihre Kombinationsfähigkeit überprüft werden.

Der Anwender muss vor der Benutzung der Anlage, diese überprüfen und deren Zuverlässigkeit sicherstellen (siehe Checkliste auf der Folgeseite).

Nutzungseinschränkungen
Aus Sicherheitsgründen ist die Anschlageinrichtung der Benutzung zu entziehen, wenn:

1. Zweifel für eine sichere Benutzung bestehen (z. B Feststellung von Schäden wie Risse oder Brüche);
2. die Anlage durch einen Absturz beansprucht worden ist;
3. bei Chemikalieneinwirkung auf die Anlage;
4. Blitzeinschlag;
5. Verformungen bestehen;
6. Abrieb oder;
7. Korrosion festgestellt wird.

Nach Beanspruchung der Anschlageinrichtung durch einen Absturz, oder bei Feststellung von Schäden, ist eine Weiterbenutzung der Anlage erst nach Prüfung und schriftlicher Zustimmung durch eine vom Hersteller autorisierte Person gestattet.

Zubehör
Die Primo Anschlageinrichtung darf nur mit Auffanggurten nach EN 361, Falldämpfern nach EN 355 und Verbindungsmitteln nach EN 354 zur Absturzsicherung, und entsprechend der Gebrauchsanleitung des jeweiligen Herstellers, benutzt werden. Das Verbindungsmittel nach EN 354 ist mit einer Längeneinstellung zu versehen. Die Öffnung des Karabinerhakens muss mehr als 16 mm betragen.

Für die Benutzung der Anlage dürfen nur Originalteile verwendet werden!

Belastbarkeit
Die Anschlageinrichtung ist für eine Belastung in alle Richtungen, parallel zum Bauwerk, vorgesehen.

- max. drei Personen pro Anschlagpunkt

PSA-Anwendung
Bei Verwendung der Primo Anschlageinrichtung ist die erforderliche lichte Höhe unterhalb des Benutzers vorher zu prüfen und sicherzustellen. Auch ist darauf zu achten, dass im Falle eines Absturzes der freie Fall auf ein Mindestmass eingeschränkt wird. Die erforderliche lichte Höhe ist abhängig von den verwendeten Komponenten des Auffangsystems (Auffanggurt und Verbindungsmittel), ihrer maximalen Ausdehnung und der Verschiebung des Anschlagpunkts, die der Stützenhöhe entspricht. Das Mass ergibt sich aus der Verlängerung des verwendeten Falldämpfers, der Verschiebung des Auffanggurtes am Körper (nachzulesen in der Gebrauchsanleitung der PSA), der Grösse des Benutzers und einem zusätzlichen Meter Sicherheitsabstand.

Die zulässige Beanspruchung durch Bauwerkskanten, sowie die maximale Benutzungslänge bei Verwendung eines Rückhaltesystems, sind zu beachten.

Das erforderliche Mindestmass errechnete sich aus folgenden Punkten:

- Verformung der Anschlageinrichtung (max. 1000 mm, abhängig von der Stützenhöhe H)
- Verbindungmittel einschliesslich Falldämpfer nach EN 355 und EN 354 (dazugehörige Gebrauchsanleitung beachten!)

Reparaturen und Wartung
Reparaturen an der Anschlageinrichtung dürfen nur durch den Hersteller oder einen sachkundigen Lieferanten vorgenommen werden. Die Primo Anschlageinrichtungen sind nach Bedarf, jedoch mindestens 1 x jährlich, vom Hersteller oder einem autorisierten Sachkundigen, in genauer Beachtung der Anleitung des Herstellers, zu prüfen. Hierbei ist in jedem Fall die Produktkennzeichnung zu prüfen. Die Ergebnisse der Prüfung sind in das integrierte Wartungsprotokoll einzutragen. Dies ist unbedingt erforderlich, weil die Wirksamkeit und Haltbarkeit der Anlage, und damit die Sicherheit des Benutzers, davon abhängen.

Reinigung
Metallteile sind durch Abwischen mit einem Lappen nach Gebrauch zu reinigen. Andere Reinigungsarten (z. B. chemische Reinigung) sind unzulässig.

Checkliste zur Benutzung der Anlage

Vor jeder Benutzung des Primo muss eine Zuverlässigkeitsprüfung nach folgenden Punkten durchgeführt werden:

- ☑ Einbau des Anschlagpunkts anhand der Einbaudokumentation auf Korrektheit überprüfen
- ☑ Seriennummer auf Typenschild des ASP und in Einbaudokument stimmen überein
- ☑ Korrosionsschäden sind ausgeschlossen
- ☑ Verformungen sind ausgeschlossen
- ☑ Einschränkungen, wie auf Seite 2 beschrieben, sind ausgeschlossen.
- ☑ Feste Verankerung des Primo ist sichergestellt (manuelle Wackelproben am Anschlagpunkt durchführen)
- ☑ Ringschraube ist gesichert (vollständig eingedreht, der Sitz der Ringschraube ist fest)
- ☑ Die persönliche Schutzausrüstung (PSA) ist vollständig, unversehrt und ist auf dieser Absturzanlage anwendbar. Sie ist gemäss ihrer Gebrauchsanleitung korrekt eingestellt.
- ☑ Der Karabinerhaken der persönlichen Schutzausrüstung direkt in die Ringöse einhaken und schliessen.

BAUDER
macht Dächer sicher.

Paul Bauder AG
Alte Zugerstrasse 16
CH-6403 Küssnacht a. R.
Telefon 041 854 15 60
info@bauder.ag
www.bauder.ag

Primo 20 HU / 20 HU ES / 0821-web CH-D